



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf

Wir machen Kinder

UNSCHLAGBAR

Kinderschutzbund Düsseldorf – unschlagbar
für Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung

Pressemitteilung

Internationaler Tag des Ehrenamts – Anlass, um „Danke“ zu sagen

Düsseldorf, 01.12.2022 Am 5. Dezember wird alljährlich der Internationale Tag des Ehrenamts begangen. Damit soll Menschen, die sich zum Wohle anderer engagieren, Anerkennung gezollt werden. Denn ehrenamtliches Engagement – egal, in welchem Bereich und auf welche Weise – ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft und damit unverzichtbar für das Wohlergehen der Menschen.

Auch der Kinderschutzbund Düsseldorf wäre ohne seine ehrenamtlichen Helfer*innen nicht in der Lage, die Hilfe- und Beratungsangebote für Kinder und ihre Familien so breit gefächert und überwiegend kostenfrei aufrechtzuerhalten. Ob zum Beispiel in den Familiencafés, in der Kinderkleiderkiste oder am Beratungstelefon: Der unentgeltliche Einsatz der Ehrenamtlichen hilft tagtäglich vielen Menschen in Düsseldorf bei Sorgen oder Nöten.

Dank der Unterstützung seiner Schirmherrin Simone Bagel-Trah, Aufsichtsratsvorsitzende Henkel, war es dem Kinderschutzbund Düsseldorf in diesem Jahr möglich, seinen Ehrenamtlichen in einem besonderen Rahmen „Danke“ zu sagen: Die rund 80 ehrenamtlichen Helfer*innen waren am 30. November 2022 zu einem abendlichen Empfang bei Henkel eingeladen mit festlichem Programm und musikalischer Begleitung von Enkelson. Simone Bagel-Trah: „Ehrenamtliches Engagement ist überaus wichtig für unsere Gesellschaft. Hier leisten die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Kinderschutzbundes mit ihrem unermüdlichen Einsatz großartige Arbeit. Dafür sind wir sehr dankbar und wollen das entsprechend würdigen.“

Der Kinderschutzbund Düsseldorf nahm den Empfang zum Anlass, gleich zweifach „Danke“ zu sagen. So betont Hauke Duckwitz, Vorstandsvorsitzender Kinderschutzbund Düsseldorf: „Wir bedanken uns heute nicht nur bei unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sondern auch bei unserer Schirmherrin Simone Bagel-Trah, die uns im Jahr 2022 tatkräftig dabei unterstützt hat, unsere Präsenz in Düsseldorf zu verstärken.“

Der Abend galt aber nicht nur der Danksagung. Da sich die Schirmherrschaft von Simone Bagel-Trah dem Ende zuneigt, wurde die Gelegenheit genutzt, den Ehrenamtlichen den neuen Schirmherrn vom Kinderschutzbund Düsseldorf für 2023 zu präsentieren: Felix Krämer, Generaldirektor des Kunstpalasts Düsseldorf. Dieser äußerte sich zu seiner bevorstehenden Aufgabe: „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, unser Haus für die zukünftige Generation zu öffnen. Kinder brauchen in allen gesellschaftlichen Bereichen unsere Unterstützung. Daher freue ich mich sehr, dem Kinderschutzbund Düsseldorf als künftiger Schirmherr zur Seite stehen zu dürfen.“

Welche gemeinsamen Aktionen Felix Krämer und der Kinderschutzbund Düsseldorf im Jahr 2023 auf die Beine stellen werden, wird zu Beginn des neuen Jahres bekannt gegeben.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf

Wir machen Kinder

UNSCHLAGBAR

Kinderschutzbund Düsseldorf – unschlagbar
für Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung

Kontakt und weitere Informationen:

Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.
Tobias Schenkel (Stellvertretender Geschäftsführer)
Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 6170570
E-Mail: schenkel@kinderschutzbund-duesseldorf.de
www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

Anlage:

3 Fotos

Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität.

Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 200.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 80 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.